



Valentina Kopylova-Panchenko (rechts) hat den Rossika-Chor vor 38 Jahren gegründet. | © FOTO: LAURA MÄRK

## Eckardtsheim Russische Folklore trifft geistliche Musik

Kammerchor "Rossika" begeistert das Publikum in der Eckardtskirche

13.11.2014 | Stand 12.11.2014, 20:03 Uhr

Eckardtsheim (Im). Eine Stimmgabel ertönt, die Musikliebhaber warten gespannt, dann erfüllt klassischer Gesang den Raum. Der Rossika-Chor aus St. Petersburg hat passend zum Spätherbst und Winter russische, ukrainische und belarussische Volkslieder mitgebracht und erfreut die zahlreichen Menschen, die sich in der Eckardtskirche am Paracelsusweg eingefunden haben.

Der Kammerchor "Rossika" der St. Petersburger Philharmonie wurde vor 38 Jahren von der damals 30-jährigen Musikwissenschaftlerin Valentina Kopylova-Panchenko in Leningrad gegründet, dessen Leiterin sie auch heute noch ist. Durch ihre hohen Ansprüche an die Chormitglieder zählt "Rossika" heute zu den besten Chören Russlands.

Für die Bielefelder Musikfreunde hat der Kammerchor russische geistliche Musik des 19. und 21. Jahrhunderts sowie Kompositionen der Sieger des Wettbewerbs zum 300-jährigen Bestehen des Alexander-Newski-Klosters im Repertoire. Andächtig lauschen die Besucher den Klängen von Tschaikowskis "Es ist würdig und recht" oder einem Loblied auf das russische Land und die russischen Heiligen. Neben geistlichen Liedern gibt es auch weihnachtliche belarussische Volkslieder wie "Klingen die Klänge" oder das "Weihnachtslied" von Sergej Terchanow. "Rossika" tritt kostenfrei für alle Gäste auf. "Ich finde es ganz toll. Der Chor lockt so viele Menschen an und zaubert eine herrliche Stimmung in die Kirche. Deshalb spende ich gerne einen größeren Betrag für die Kollekte", sagte eine

Besucherin erfreut. Auch Anneliese Knufinke ist begeistert: "Ich war schon beim ersten Auftritt des Chores hier. Ich hoffe, es wird noch ein weiteres Mal geben."

Der Kammerchor ist Preisträger vieler Festivals und Sieger des Wettbewerbs der professionellen Chöre und Ensembles, unter anderem des Grand Prix Italien. Sein großes Können stellt das Ensemble auch bei dem Auftritt in der Eckardtskirche unter Beweis. Nicht nur in Russland, Italien und Großbritannien ist der Chor beliebt: Die Besucher der Kirche am Paracelsusweg würden den Chor sicherlich gern noch einmal sehen und vor allem hören.

[https://www.nw.de/lokal/bielefeld/sennestadt/11303337\\_Russische-Folklore-trifft-geistliche-Musik.html](https://www.nw.de/lokal/bielefeld/sennestadt/11303337_Russische-Folklore-trifft-geistliche-Musik.html)